

10.11.2024 17:35

Herren

NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 12. Spieltag

Nord: Lichtenberg 47 hält Vorsprung durch 1:1 beim BFC Preussen



Der 12. Spieltag der NOFV-Oberliga Nord hielt packende Duelle und einige Überraschungen bereit. Während SV Lichtenberg 47 weiterhin die Tabellenführung verteidigt und sich durch ein spätes Unentschieden beim BFC Preussen schadlos hielt, sorgte F.C. Hansa Rostock U23 mit einem 7:0-Kantersieg gegen den SC Staaken für Furore. Auch der Berliner Athletik Klub 07 meldete sich eindrucksvoll zurück und verschärfte die Krise bei Dynamo Schwerin mit einem klaren 6:0-Heimsieg. Im Tabellenkeller wird es zunehmend eng für Teams wie Rostocker FC und SC Staaken, während die Aufstiegsaspiranten Kurs halten.

Tennis Borussia Berlin – BSV Eintracht Mahlsdorf 1:2 (1:2)

Die Partie im Mommsenstadion begann furios, als Christoph Zorn mit einem Doppelschlag (3., 7.) früh für die Gäste aus Mahlsdorf zuschlug. Tennis Borussia zeigte sich jedoch unbeeindruckt und verkürzte durch

Tim Oschmann (28.). Trotz großer Anstrengungen gelang dem Team von Karsten Heine kein weiterer Treffer. In der zweiten Halbzeit verflachte die Begegnung, sodass es beim 1:2 blieb. Während Mahlsdorf nun seit vier Spielen ungeschlagen ist und sich auf Platz sechs vorarbeitet, steckt Tennis Borussia nach der zweiten Niederlage in Folge auf Rang acht fest.

BFC Preussen – SV Lichtenberg 47 1:1 (0:0)

In einem spannenden Topspiel trennten sich der BFC Preussen und Tabellenführer SV Lichtenberg 47 unentschieden. Die erste Hälfte verlief ohne größere Höhepunkte, bevor in der 67. Minute ein Eigentor von Lenny Stein die Gäste in Führung brachte. Stephan Brehmer rettete dem BFC Preussen jedoch in der 90. Minute mit einem späten Ausgleich einen Punkt. Lichtenberg bleibt weiterhin ungeschlagen und verteidigt die Tabellenführung, während Preussen mit diesem Remis auf Platz zwei verweilt.

FC Anker Wismar – FSV Optik Rathenow 1:4 (1:1)

Der FSV Optik Rathenow zeigte eine überzeugende Leistung und besiegte den FC Anker Wismar deutlich mit 4:1. Nach dem frühen Führungstreffer durch Pascal Breier (7.) gelang den Gästen kurz vor der Pause der Ausgleich durch Jamal Mantatu Rogero (44.). In der zweiten Halbzeit drehte Jonas Borkowski auf und erzielte zwei Treffer (54., 76.), während ein Eigentor von Justin Borchardt (64.) die Partie endgültig entschied. Für Rathenow bedeutet dieser Erfolg einen wichtigen Schritt in Richtung Mittelfeld, während Wismar weiter um Stabilität kämpfen muss.

SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde – TuS Makkabi 0:1 (0:0)

In einer zähen Begegnung setzte sich TuS Makkabi knapp mit 1:0 durch. Maximilian Stahl erzielte in der 73. Minute den entscheidenden Treffer. Ahrensfelde bleibt nach der achten Saisonniederlage tief im Tabellenkeller, während Makkabi weiter in den oberen Regionen mitmischt und sich alle Chancen auf die vorderen Plätze bewahrt.

Berliner Athletik Klub 07 – SG Dynamo Schwerin 6:0 (1:0)

Ein wahres Schützenfest feierte der Berliner AK gegen das überforderte Team aus Schwerin. Nach dem Führungstor von Brian Thibaut Petnga (36.) brachen in der zweiten Halbzeit alle Dämme bei Dynamo. Anthony George (52.), Alper Aksoy (67.), Nanitonda Mayivanga Quiala (82. per Elfmeter), Mateo Jagnjic (88.) und Yuma Suyama (95.) sorgten für den 6:0-Endstand. Während Berliner AK nun mit Rückenwind den Abstiegskampf verlässt, bleibt Dynamo nach der fünften Niederlage in Serie tief in der Krise.

TSG Neustrelitz – SV Sparta Lichtenberg 3:1 (1:0)

Die TSG Neustrelitz setzte sich in einem ausgeglichenen Duell mit 3:1 gegen den SV Sparta Lichtenberg durch. Früh brachte Maik Frühauf die Gastgeber in Führung (6.). Ein unglückliches Eigentor von Nils Röth (64.) führte zwar zum Ausgleich, doch Luca Müller (66.) und Manuel Härtel (69.) stellten den Heimsieg sicher. Neustrelitz klettert mit diesem Erfolg auf Rang neun, während Sparta weiterhin auf Platz sieben verbleibt.

F.C. Hansa Rostock U23 – SC Staaken 7:0 (5:0)

Ein Offensivfeuerwerk brannte der F.C. Hansa Rostock U23 ab und deklassierte den SC Staaken mit 7:0. Schon zur Halbzeit führten die Gastgeber mit fünf Toren, darunter Treffer von Louis Köster (11., 35.) und Tim Krohn (29., 55.). Auch nach der Pause dominierten die Rostocker, die mit diesem Triumph ihre Aufstiegsambitionen unterstrichen. Für Staaken hingegen verschärft sich die Lage im Tabellenkeller.

Rostocker FC – SV Tasmania Berlin 0:5 (0:4)

Eine weitere herbe Niederlage kassierte der Rostocker FC gegen den SV Tasmania Berlin. Bereits zur Halbzeit führte der Gast nach Treffern von Bokake-Befonga (25.), Amartei Amamoo (30.), Ayvaz (35.) und Labbouz (45.) mit 4:0. Labbouz setzte in der 54. Minute den Schlusspunkt zum 5:0. Während Tasmania auf Rang drei bleibt und weiterhin von der Tabellenspitze träumt, findet sich Rostocker FC auf einem direkten Abstiegsplatz wieder.

Süd: Halle vergrößert Vorsprung, BFV in Lauerstellung

Der 12. Spieltag der NOFV-Oberliga Süd bot spannende Partien, überraschende Wendungen und klare Ansagen im Kampf um die Tabellenführung. Während sich der VfL Halle 96 an der Spitze weiter festsetzt und der Bischofswerdaer FV in die Spitzengruppe vorstößt, bleibt die Situation für Ludwigsfelder FC und FC Einheit Rudolstadt bedrohlich. Im Tabellenmittelfeld hingegen brachte das Remis zwischen FC Grimma und 1. FC Magdeburg II keinen Fortschritt. Insgesamt bot das Wochenende für die Fans eine Mischung aus taktischer Raffinesse, leidenschaftlichem Einsatz und bitteren Enttäuschungen.

SG Union Sandersdorf – VfB Auerbach 0:2 (0:1)

In Sandersdorf bestätigte der VfB Auerbach seine Favoritenrolle und nahm drei Punkte mit nach Hause. Amer Kadric erzielte in der 19. Minute die Führung für die Gäste, die zur Halbzeit knapp vorne lagen. Trotz personeller Wechsel auf beiden Seiten fehlten Union Sandersdorf die entscheidenden Ideen. In der Nachspielzeit machte Kadric mit seinem zweiten Treffer alles klar (93.). Mit diesem Erfolg festigt Auerbach Rang drei, während Sandersdorf nach der zweiten Niederlage in Folge weiterhin im Tabellenmittelfeld verharret.

RSV Eintracht 1949 – VfB 1921 Krieschow 0:0

Trotz einer engagierten Vorstellung beider Mannschaften blieben Tore in dieser Begegnung Mangelware. Die Eintracht dominierte zwar phasenweise das Spielgeschehen, fand jedoch keinen Weg durch die kompakte Defensive der Krieschower. Beide Trainer setzten im zweiten Durchgang auf frische Kräfte, doch das erhoffte Erfolgserlebnis blieb aus. Mit dem torlosen Remis rutscht die Eintracht auf Platz sechs ab, während Krieschow auf Rang neun verbleibt und sich über die Stabilität in der Abwehr freuen kann.

SC Freital – Ludwigsfelder FC 3:1 (1:0)

Der SC Freital fuhr einen verdienten Heimsieg ein und verschärfte die Krise von Ludwigsfelder FC. Felix Hennig brachte die Gastgeber früh in Führung (7.), bevor William Wessely mit einem Doppelschlag (67., 79.) den Erfolg sicherte. Zwar gelang Ludwigsfelde noch der Ehrentreffer durch Lennard Quanz (81.), doch die Defensive der Gäste bleibt die Schwachstelle der Saison. Der FC hat nun bereits neun Niederlagen auf dem Konto und ist tief im Tabellenkeller verankert, während Freital weiter Boden gutmacht.

Bischofswerdaer FV – FC Einheit Rudolstadt 2:1 (2:1)

Der Bischofswerdaer FV setzte sich in einer intensiven Begegnung knapp gegen FC Einheit Rudolstadt

durch. Franz Born brachte die Hausherren früh in Führung (5.), doch Ron Wachs glich kurz darauf aus (24.). Ein verwandelter Elfmeter von Jonas Krautschick (35.) stellte den Sieg sicher. Trotz energischer Wechsel und Offensivbemühungen in der zweiten Hälfte gelang Rudolstadt kein weiterer Treffer. Bischofswerda klettert auf Rang vier, während Rudolstadt weiter um den Klassenerhalt kämpft.

BSG Wismut Gera – VfL Halle 96 1:3 (0:1)

Der VfL Halle 96 bleibt in bestechender Form und sicherte sich in Gera den vierten Sieg in Folge. Jegor Jagupov sorgte mit zwei Treffern (28., 84.) für die Entscheidung, nachdem Szymon-Jan Frackowiak zwischenzeitlich ausgeglichen hatte (55.). Die Gäste spielten ihre individuelle Klasse aus und festigten ihre Tabellenführung. Gera hingegen rutscht auf Platz elf ab und muss sich in den kommenden Spielen steigern, um nicht weiter abzurutschen.

SV Blau-Weiß Zorbau – FSV Budissa Bautzen 0:0

In einer chancenarmen Begegnung trennten sich Zorbau und Bautzen torlos. Beide Teams suchten lange nach der zündenden Idee, doch weder Zorbau noch Bautzen konnten ihre spielerischen Mängel überwinden. Für die Gäste war es das zehnte Spiel ohne Sieg, während Zorbau im Abstiegskampf dringend Punkte benötigt, um sich Luft zu verschaffen.

FC Grimma – 1. FC Magdeburg II 1:1 (0:1)

Der FC Grimma zeigte gegen den favorisierten 1. FC Magdeburg II eine kämpferische Leistung und verdiente sich am Ende einen Punkt. Nachdem Elisio Widmann per Elfmeter die Gäste in Führung gebracht hatte (41.), rettete Valentino Schubert in der Nachspielzeit das Unentschieden für die Hausherren (91.). Magdeburg bleibt auf Platz zwei, während Grimma sich weiter im Mittelfeld behauptet.

Texte: Holger Elias



-

-

polytan



Sport Freak



-\$

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```